



Kirchliches Amtsblatt

der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Norddeutschland

501

Nummer 11

Kiel, 1. November 2019

Inhalt

| | |
|--|-----|
| I. Entscheidungen der Landessynode, Kirchengesetze, Rechtsverordnungen, Verwaltungsvorschriften | |
| II. Bekanntmachungen | |
| Beauftragung mit der öffentlichen Verkündigung des Evangeliums nach Artikel 16 Absatz 6 der Verfassung der Nordkirche Vom 11. September 2019..... | 502 |
| Einsegnung von Diakonen und Diakoninnen | 502 |
| Berichtigung der Bekanntmachung der Friedhofsverwaltungsvorschrift | 502 |
| Einführung von Kirchensiegeln..... | 502 |
| Zusammensetzung der Landessynode – 3. Änderungsbekanntmachung Vom 14. Oktober 2019..... | 503 |
| Pfarrstellenänderungen..... | 503 |
| Pfarrstellenaufhebungen..... | 503 |
| III. Pfarrstellenausschreibungen | |
| Pfarrstellen innerhalb der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Norddeutschland..... | 503 |
| Pfarrstellen außerhalb der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Norddeutschland..... | 508 |
| IV. Stellenausschreibungen | |
| Kirchenmusik..... | 510 |
| Soziale und bildende Berufe..... | 512 |
| Verwaltung und sonstige Berufe..... | 513 |
| V. Personalmeldungen | |
| | 514 |

I. Entscheidungen der Landessynode, Kirchengesetze, Rechtsverordnungen, Verwaltungsvorschriften

II. Bekanntmachungen

Beauftragung mit der öffentlichen Verkündigung des Evangeliums nach Artikel 16 Absatz 6 der Verfassung der Nordkirche Vom 11. September 2019

Das Landeskirchenamt der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Norddeutschland hat folgende kirchliche Mitarbeitende mit der öffentlichen Verkündigung des Evangeliums nach Artikel 16 Absatz 6 der Verfassung der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Norddeutschland (KABl. 2012 S. 2, 127), die zuletzt durch Kirchengesetz vom 15. November 2016 (KABl. S. 399) geändert worden ist, für einen Zeitraum von fünf Jahren beauftragt:

- Diakon Jan-David Göttsche (beginnend mit dem 25. Juni 2019)
- Diakonin Sabine Klüh (beginnend mit dem 13. Juni 2019)
- Gemeindepädagoge Holger Wöltjen (beginnend mit dem 12. April 2019)

Kiel, 11. September 2019

Landeskirchenamt
Im Auftrag
Prof. Dr. Haese

Az.: NK 445.01 – KH Ha

Einsegnung von Diakonen und Diakoninnen

In den Dienst als Diakon und Diakoninnen nach § 8 Absatz 4 und 5 Diakonen- und Gemeindepädagogendienstgesetz (DGpDG) vom 18. März 2019 (KABl. S. 154) wurden von der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Norddeutschland am 8. September 2019 eingesegnet:

Lukas Calliebe-Winter

Benthe Gilow

Annalena Kock

Andre Kummerfeld

Ivan Ledin

Monika Schmudde

Kiel, 16. September 2019

Landeskirchenamt
Im Auftrag
Prof. Dr. Haese

Az.: NK 434.14 – KH Ha

Berichtigung der Bekanntmachung der Friedhofsverwaltungsvorschrift

Die Bekanntmachung der Verwaltungsvorschrift für Friedhöfe in kirchlicher Trägerschaft in der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Norddeutschland (Friedhofsverwaltungsvorschrift – FriVwV) vom 20. August 2019 (KABl. S. 438) ist wie folgt redaktionell zu berichtigen:

Das Ausfertigungsdatum muss im Unterschriftsfeld (KABl. 2019 S. 447) „20. August 2019“ lauten, nicht wie dort fälschlich angegeben „20. September 2019“. In der Titelzeile (KABl. S. 438) ist das Ausfertigungsdatum korrekt angeführt.

Kiel, 9. Oktober 2019

Landeskirchenamt
Im Auftrag
Ballhorn

Az.: 8220-2 – R Bal

Einführung von Kirchensiegeln

Die Einführung des nachstehend abgedruckten Kirchensiegels der

Ev.- luth. Kirchengemeinde Bergedorfer Marschen

ist durch das Kirchliche Verwaltungszentrum des Ev.-Luth. Kirchenkreises Hamburg-Ost genehmigt worden.



Kiel, 11. Oktober 2019

Landeskirchenamt
Im Auftrag
Belitz

Az.: 10.9 Bergedorfer Marschen – R Be

*

Die Einführung des nachstehend abgedruckten Kirchensiegels der

Hauptkirche St. Michaelis

ist durch das Kirchliche Verwaltungszentrum des Ev.-Luth. Kirchenkreises Hamburg-Ost genehmigt worden.



Kiel, 26. September 2019

Landeskirchenamt

Im Auftrag

Kieback

Az.: 10.9 Haupt St. Michaelis – R Ki

Zusammensetzung der Landessynode – 3. Änderungsbekanntmachung Vom 14. Oktober 2019

Ausgehend von der Bekanntgabe der Zusammensetzung der II. Landessynode der Ev.-Luth. Kirche in Norddeutschland vom 10. Oktober 2018 (KABl. 2018 S. 414) in der Fassung der 2. Änderungsbekanntmachung (KABl. 2019 S. 85) werden folgende Änderungen mit Stand vom 1. Oktober 2019 bekannt gegeben:

Ausgeschieden:

die Mitglieder der Synodalplätze 3, 70, 75, 119, 123, 128, 134;

die Vertretung des Synodalplatzes 119.

Nachgerückt als Mitglied:

(3) H a n z i g, Sophie (Juristin);

(70) H a u s c h i l d t, Magret (Kauffrau);

(75) P e r t i e t, Susanne (Grafikdesignerin);

(123) N o l t e, Gudrun (Sozialpsychologin);

(128) N a ß, Heiko (Pastor);

(134) F e i l c k e, Stefan (Rektor).

Kiel, 14. Oktober 2019

Der Wahlbeauftragte der
Ev.-Luth. Kirche in Norddeutschland

D a w i n

Az.: 1022/18 – R Da

Pfarrstellenänderungen

Der Stellenumfang der 1. Pfarrstelle der Ev.-Luth. Christus-Kirchengemeinde Hamburg-Lohbrügge, Ev.-Luth. Kirchenkreis Hamburg-Ost, wird mit Wirkung vom 1. Dezember 2019 von 100 Prozent auf 50 Prozent reduziert.

Az.: 20 Christus Hamburg-Lohbrügge 1 – P Kü (P Ah) / P Ha (P Lad)

Pfarrstellenaufhebungen

Die 12. Pfarrstelle des Ev.-Luth. Kirchenkreises Hamburg-Ost für Organisationsentwicklung wird mit Wirkung vom 1. Oktober 2019 aufgehoben.

Az.: 20 Kkr. Hamburg-Ost Organisationsentwicklung 12 – P Kü (P Ah) / P Ha (P Lad)

*

Die 10. Pfarrstelle des Ev.-Luth. Kirchenkreises Hamburg-Ost für kirchenkreisliche Dienstleistung wird mit Wirkung vom 1. Oktober 2019 aufgehoben.

Az.: 20 Kkr. Hamburg-Ost Kirchenkreisliche Dienstleistung 10 – P Kü (P Ah) / P Ha (P Lad)

III. Pfarrstellenausschreibungen

Pfarrstellen innerhalb der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Norddeutschland

In der **Ev.-Luth. Kirchengemeinde Mildstedt** (bei Husum) im Ev.-Luth. Kirchenkreis Nordfriesland ist zum 1. März 2020 nach Eintritt des jetzigen Pastors in den Ruhestand die Pfarrstelle II (100 Prozent) durch Wahl des Kirchengemeinderates neu zu besetzen. Die

Pfarrstelle I (100 Prozent) wird, ebenfalls im Rahmen der Ruhestandsnachfolge der jetzigen Pastorin, voraussichtlich am 31. Dezember 2020 vakant.

Mildstedt ist eine lebendige Gemeinde mit ca. 4800 Gemeindegliedern vor den Toren Husums am Übergang von flacher Marschlandschaft zum ansteigenden Geestrücken gelegen. Die Nordsee ist in unmittelbarer Nähe und der Ort verfügt über eine perfekte Infra-

struktur: zwei Kindertagesstätten in kirchlicher bzw. kommunaler Trägerschaft, Grund- und Gemeinschaftsschule sind im Ort ebenso vorhanden wie zwei Arztpraxen, Zahnarzt, Senioreneinrichtungen, Apotheke, Bäckereien, Lebensmittelhändler und gastronomische Betriebe. Der Sportverein mit ca. 1600 Mitgliedern und vielen unterschiedlichen Sparten ist ein wichtiger Faktor im Ort. Außerdem stehen großzügige Tennis- und Reitanlagen zur Verfügung. Der Mildstedter Wald und der Naturerlebnisraum laden zu erholsamen Spaziergängen ein. Weiterführende Schulen sind in der angrenzenden Kreisstadt Husum, auch mit dem im engen Takt verkehrenden Stadtlinienbus, leicht zu erreichen.

Die Lamberti-Kirche ist ein großer, vor 1200 erbauter spätromanischer einschiffiger Backsteinbau. Die Kirche ist 1977 umfassend renoviert worden, im Zentrum steht weiterhin der eindrucksvolle spätgotische Altar des Lübecker "Meisters des Neukirchener Altars" aus dem Jahre 1440. Zur Kirchengemeinde zählen auch die Nachbarorte Rantrum, Oldersbek und Südermarsch.

Das Pastorat mit Gemeindebüro und großer Dienstwohnung stammt aus dem Jahr 1883 und ist in den vergangenen Jahren umfangreich saniert worden. Es liegt in Sichtweite der Kirche und ist von einem großen parkähnlichen Garten umgeben. Es steht nach Eintritt in den Ruhestand des derzeitigen Pastorenehepaars ab Frühjahr 2021 zur Verfügung. Für die Übergangszeit sorgt die Kirchengemeinde für eine angemessene Dienstwohnung.

Schwerpunkte der Gemeindegemeinschaft sind derzeit

- Gottesdienste in unterschiedlicher Form sowie Kasualien
- die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen: In der Evangelischen Kindertagesstätte werden etwa 70 Kinder vom Krippenalter bis zum Schuleintritt betreut, das engagierte pädagogische Team findet Unterstützung in der aktiven Erziehungspartnerschaft mit den Sorgeberechtigten, Ehrenamtlichen und Paten. Eine festangestellte Jugendarbeiterin leitet mehrere Freizeitangebote für Vor- und Grundschulkindern.
- die Unterrichtung der Konfirmanden; ehrenamtliche Mitarbeit durch Eltern und Gemeindeglieder ist insbesondere bei den "Konfi-Tagen" seit vielen Jahren fester Bestandteil.
- die Seniorenarbeit: Regelmäßige Essen in Gemeinschaft, Seniorennachmittage mit unterschiedlichen Schwerpunktthemen, Spiel- und Gesprächskreise erfreuen sich großer Beliebtheit.
- die Kirchenmusik: Singvögel (4 bis 8 Jahre), Kirchenchor und Projektchöre unter Leitung des hauptamtlichen Kantors und Organisten sowie Posaunenchor proben regelmäßig, bereichern Gottesdienste und gestalten eigene Konzerte. Daneben begrüßen wir regelmäßig auch hochkarätige Instrumentalensembles als Gäste in unserer Kirche.

Wir wünschen uns Sie als Pastorin oder Pastor:

- Sie gestalten in einem auch Neuem aufgeschlossenen kirchlichen Umfeld gottesdienstliches und gemeindliches Leben und setzen eigene Akzente, ohne Traditionen über Bord zu werfen.
- Sie beziehen die Gemeindeglieder aktiv in Ihre Arbeit ein und berücksichtigen dabei die Unterstützung des Kirchengemeinderates und der Ehrenamtlichen.
- Sie bereichern das Gemeindeleben durch neue Impulse, thematische Gottesdienste, kirchliche Bildungsarbeit.

Tatkräftige Unterstützung erfahren Sie durch die hauptamtlichen Mitarbeiter (Gemeindesekretärin, Küster, Friedhofswart), einen engagierten Kirchengemeinderat und zahlreiche Ehrenamtliche.

Wir freuen uns über Ihr Interesse und Ihre Bewerbung, die Sie bitte richten über den Propst des Kirchenkreises Nordfriesland, Herrn Jürgen Jessen-Thiesen, Kirchenstr. 2, 25821 Breklum an den Kirchengemeinderat der Kirchengemeinde Mildstedt, Schulweg 23, 25866 Mildstedt.

Auskünfte erteilen die stellvertretende Vorsitzende des KGR Frau Brigitte Kinzel (Tel. 04841 720777), Herr Dr. Nils-Lennart Saß, Mitglied des Kirchengemeinderates (Tel. 01515 4636886), Pastorin Marion Munske und Pastor Peer Munske (Tel. 04841 775810) sowie Propst Jürgen Jessen-Thiesen (Tel. 04671-6029990).

Auf diese Pfarrstelle können sich Pastorinnen und Pastoren bewerben, die in einem Dienstverhältnis zur Evangelisch-Lutherischen Kirche in Norddeutschland (Nordkirche) stehen oder denen zuvor vom Landeskirchenamt der Nordkirche das Bewerbungsrecht für diese Pfarrstelle zuerkannt worden ist.

Die Bewerbungsfrist endet am **6. Dezember 2019**. Entscheidend ist nicht der Poststempel, sondern der rechtzeitige Zugang bei der angegebenen Adresse.

Az.: 20 Mildstedt (2) – P Sc

*

In der **Ev.-Luth. Kirchengemeinde Paul-Gerhardt Lübeck** im Ev.-Luth. Kirchenkreis Lübeck-Lauenburg, Propstei Lübeck, ist die 1. Pfarrstelle nach dem Stellenwechsel der bisherigen Amtsinhaberin zum nächstmöglichen Zeitpunkt mit einer Pastorin/ einem Pastor (100 Prozent) zu besetzen. Die Besetzung erfolgt durch bischöfliche Ernennung.

Die Paul-Gerhardt Gemeinde ist eine typisch volklich orientierte Vorstadtgemeinde im Lübecker Stadtteil St. Lorenz Nord. Zu ihr gehören etwa 4200 Gemeindeglieder, die entweder in Siedlungen mit Einfamilienhäusern oder in Wohngebieten mit sozialem Wohnungsbau leben. Die/der Inhaber*in der 1. Pfarrstelle teilt sich die pastoralen Aufgaben mit der Inhaberin der 2. Pfarrstelle (100 Prozent). Die zwei wichtigsten Standorte unserer Gemeinde sind die architektonisch besondere Paul-Gerhardt-Kirche (Grundriss in Herzform, eingeweiht 1960), in der wir unsere Gottesdienste und Feste feiern und unser Gemeindezent-

rum an der Krempeisdorfer Allee („Herrenhaus Krempeisdorf“ und Jugendhaus „Paule“), in dem ein Großteil des übrigen Gemeindelebens stattfindet.

Wir sind eine Gemeinde,

- die Zeit und Geld für Kinder und Jugendliche investiert, um ihnen angemessene Räume zu schaffen. Unser 2012 grundsaniertes Jugendhaus beheimatet eine lebendige Arbeit mit Kindern und Jugendlichen, die sowohl „Offene Tür“- Angebote als auch Gruppen umfasst.
- die für „die Jüngsten“ da ist. Zu uns gehören zwei Kitas in der Trägerschaft des Kitawerkes, die ein selbstverständlicher Teil der Gemeinde sind und mehrmals im Jahr Familiengottesdienste mitgestalten.
- die auch die „Alten“ nicht vergisst. In unserem „Seniorenforum“ treffen sich die Leiterinnen von fünf Gemeindegruppen für die ältere Generation. Zu unserer Gemeinde gehört darüber hinaus ein Alten- und Pflegeheim, in dem monatlich ein Gottesdienst und ein Singkreis angeboten werden.
- die auch für die Menschen aus der Wohneinrichtung „die Brücke“ für psychisch Kranke im Gemeindegebiet eine geistliche Heimat bietet.
- in der Musik eine große Rolle spielt. Unsere zwei Kinderchöre, der Jugendchor und die Kantorei bereichern unsere Gottesdienste und das Gemeindeleben.
- die sich bewusst als Teil der weltweiten Kirche versteht. Wir pflegen lebendige Beziehungen zu unseren Partnergemeinden in Tansania (seit 32 Jahren) und Lettland (2020 seit 25 Jahren). Darüber hinaus fördern wir ein Schulprojekt auf der philippinischen Insel Camiguin.
- die Wert auf Gleichberechtigung und Teilhabe legt. Dazu haben wir uns auf den Weg begeben, unser Gemeindeleben inklusiv zu gestalten.
- die sich im Rahmen des Zukunftsprozesses des Kirchenkreises mit vier Nachbargemeinden in den Stadtteilen St. Lorenz Nord und Buntekuh auf einen langfristig angelegten Fusionsprozess begeben hat.

Wir wünschen uns eine*n Pastor*in, der/die

- freundlich und offen auf alle unsere Gemeindeglieder zugeht.
- Freude daran hat, unser Gemeindeprofil mit Leben zu füllen.
- bereit ist, Verantwortung für die Geschäfte des Kirchengemeinderates in Zusammenarbeit mit dem ehrenamtlichen Vorsitzenden zu führen.
- bereit ist, die pastorale Arbeit im Team mit der Pfarrstelleninhaberin der 2. Pfarrstelle auszuüben.
- perspektivisch Spaß an der Arbeit in einem größeren Pfarrteam hat.
- auch Spaß an niedrigschwelligen Gemeindeangeboten hat.

Wir bieten

- ein Team Haupt- und Nebenamtlicher, das vertrauensvoll und offen mit den Ehrenamtlichen der Gemeinde zusammenarbeitet. Das Team Haupt- und Nebenamtlicher umfasst neben den Pfarrstelleninhaber*innen eine Diakonin (32 Std.), eine Gemeindegesekretärin (19 Std.) sowie einen Hausmeister und jeweils zwei Küster und Kirchenmusiker mit geringfügigem Stundenumfang.
- ein Team von ca. 100 engagierten Ehrenamtlichen.
- viel Freiraum zum Setzen eigener Arbeitsschwerpunkte.
- ein Amtszimmer im Herrenhaus.
- je nach Wunsch: eine Dienstwohnung im Herrenhaus oder ein geeignetes Haus / eine geeignete Wohnung, die wir im Gemeindebezirk anmieten würden.

Einen Eindruck unserer Arbeit können Sie sich auf unserer Homepage unter www.paul-gerhardt-kg-hl.de oder über unsere Facebook- Seite verschaffen.

Auskünfte erteilen Pröpstin Petra Kallies, Tel.: 0451/ 79 02-105, der Vorsitzende des Kirchengemeinderates Jan Schuback, Tel.: 0176/ 490 55 558, jschuback@kirche-ll.de und Pastorin Carola Scherf 0451/ 49 18 52.

Bewerbungen mit aussagekräftigem Lebenslauf sind zu richten an Bischöfin Kirsten Fehrs, Bischöfin im Sprengel Hamburg und Lübeck, Shanghaiallee 12–14, 20457 Hamburg.

Auf diese Pfarrstelle können sich Pastorinnen und Pastoren bewerben, die in einem Dienstverhältnis zur Evangelisch-Lutherischen Kirche in Norddeutschland (Nordkirche) stehen oder denen zuvor vom Landeskirchenamt der Nordkirche das Bewerbungsrecht für diese Pfarrstelle zuerkannt worden ist.

Die Bewerbungsfrist für diese Pfarrstelle endet am **6. Dezember 2019**. Entscheidend ist nicht der Poststempel, sondern der rechtzeitige Zugang bei der angegebenen Adresse.

Az.: 20 Paul-Gerhardt Kirchengemeinde Lübeck (1) – P Sc

*

In der **Ev.-Luth. Kirchengemeinde St. Peter-Ording und Tating** im Ev.-Luth. Kirchenkreis Nordfriesland ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt nach dem Wechsel der langjährigen Pastorin in eine andere Gemeinde die 1. Pfarrstelle (100 Prozent) neu zu besetzen. Die Besetzung erfolgt durch Wahl des Kirchengemeinderates.

Die Kirchengemeinde ist 2009 durch die Fusion der Kirchengemeinden St. Peter-Ording und Tating entstanden und umfasst jetzt einen großen Teil des westlichen Eiderstedts: Zwölf Kilometer Sandstrand im Nationalpark Wattenmeer, Dünen, das grüne Land und hunderttausende Vögel prägen die Landschaft und bieten einen enormen Erholungswert. Die Gegend ist stark touristisch geprägt, was großen Einfluss auf die kirchliche Arbeit hat. Die zu besetzende Pfarrstelle ist im Tourismusort St. Peter-Ording mit weit über 2 Mio.

Übernachtungen pro Jahr und einer großen Zahl von Tagesbesuchern angesiedelt.

Die Aufgaben, die auf eine Pastorin oder einen Pastor in St. Peter-Ording und Tating warten, sind vielfältig und unterscheiden sich in vielem von den Aufgaben in anderen Kirchengemeinden. St. Peter-Ording ist als bedeutender Tourismusort an der Nordseeküste Anziehungspunkt für Gäste aus ganz Deutschland und auch aus dem benachbarten Ausland. Daneben ist St. Peter-Ording Standort mehrerer Reha-Kliniken. Gerade im Urlaub oder auch während eines Klinikaufenthaltes besuchen Gäste und Patienten die Gottesdienste, oftmals erstmalig seit langer Zeit und können so wieder an die Kirche als Gemeinschaft herangeführt werden. Diese Besucher wirken in ihren Heimatorten als Multiplikatoren, nehmen das Erlebte in und mit der Kirche an ihrem Urlaubsort mit nach Hause.

Hier ergeben sich für die seelsorgerische Arbeit und die Gottesdienstgestaltung für die Pastorin oder den Pastor bei überdurchschnittlich besuchten Gottesdiensten besondere Anforderungen, aber auch Chancen, mit ihrem oder seinem Wirken nicht nur die örtliche Gemeinde, sondern Menschen weit darüber hinaus zu erreichen.

Unterstützt wird die Arbeit der Pastoren durch eine seit langen Jahren gewachsene und über die Gemeinde hinaus ausstrahlende qualitativ hochwertige und von Einheimischen und Touristen gleichermaßen geschätzte kirchenmusikalische Arbeit, die unter der Leitung eines hauptamtlichen Kirchenmusikers (A-Examen) neben der musikalischen Begleitung von Gottesdiensten und Amtshandlungen durch in der Saison wöchentliche Konzertveranstaltungen viele Besucher anzieht.

Ein weiteres Feld kirchlicher Arbeit ist die Urlauberseelsorge, die durch eine Diakonin mit einem engagierten Team aus ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern vor Ort – auch im Rahmen einer gelebten Ökumene in Zusammenarbeit mit der katholischen Kirchengemeinde – geleistet wird. Hierzu zählen Veranstaltungen für Gäste und Einheimische im Gemeindehaus, in den Kirchen und auf dem „Kirchenschiff“ am Ordinger Strand.

Sowohl die Urlauberseelsorge als auch die Kirchenmusik wird durch die politische Gemeinde finanziell unterstützt, was die Bedeutung dieser Angebote auch für den Tourismus unterstreicht.

Daneben finden – oft durch Ehrenamtliche geleitete – weitere regelmäßige Veranstaltungen statt, etwa Seniorenkreis, Marktcafé im Gemeindehaus und mehr.

Zum Mitarbeiterkreis gehören ferner eine Gemeinsekretärin, zwei Küster (für Tating und St. Peter-Ording) und eine Reinigungskraft jeweils als Teilzeitbeschäftigte.

Zur Kirchengemeinde gehören in der Gemeinde Tating die Kirche St. Magnus, in der Gemeinde St. Peter-Ording die Kirche St. Nikolai im Ortsteil Ording und die Kirche St. Peter im Dorf. In der Kirche St. Peter (gegr. um 1200) werden regelmäßig Gottesdienste ge-

feiert; in der kleinen Kirche St. Nikolai werden an allen Festtagen Gottesdienste gefeiert und in den Sommermonaten durch die Urlauberseelsorge sonntägliche Familiengottesdienste angeboten. Die St. Nikolai-Kirche ist überaus beliebt für Amtshandlungen aller Art.

Die Arbeit der Pastorin oder des Pastors kann sich auf die seelsorgerischen Bereiche konzentrieren, da sowohl die Kindertagesstätte als auch die Friedhöfe in vom Kirchenkreis betriebene Werke ausgelagert wurden. Die Pastorin oder der Pastor wird bei Verwaltungsaufgaben durch eine hauptamtliche, in Teilzeit beschäftigte, Gemeinsekretärin unterstützt. Das Gemeindebüro befindet sich im Gemeindehaus, das unmittelbar neben der Kirche im Ortsteil Dorf liegt. Im Gemeindehaus steht auch eine schöne, geräumige Pfarrwohnung zur Verfügung.

St. Peter-Ording verfügt wegen seiner touristischen Attraktivität über eine sehr gute Infrastruktur. Ev. Kindertagesstätte, Grund- und alle weiterführenden Schulen, Internat, Ärzte, Einkaufsmöglichkeiten und mehr sind in sehr hoher Qualität vorhanden.

Auch die 2. Pfarrstelle (50 Prozent) der Kirchengemeinde St. Peter-Ording und Tating ist nach dem Eintritt des bisherigen Pastors in den Ruhestand neu zu besetzen. Auf die entsprechende Ausschreibung wird hingewiesen. Eine Kombination beider Stellen kann für ein Pastorenehepaar interessant sein.

Bewerbungen mit aussagekräftigen Unterlagen sind zu richten über den Propst des Kirchenkreises Nordfriesland - Südbezirk, Herrn Propst Jürgen Jessen-Thiesen, Kirchenstr. 2, 25821 Breklum, an den Kirchengemeinderat der Kirchengemeinde St. Peter-Ording und Tating, Olsdorfer Straße 19, 25826 St. Peter-Ording.

Auskünfte erteilen der stellvertretende Vorsitzende des Kirchengemeinderates, Herr Wolfgang Beushausen, Tel.: 04863 4404 sowie Propst Jürgen Jessen-Thiesen, Tel: 04671 6029-990, E-Mail: propst.jessen-thiesen@kirche-nf.de.

Darüber hinaus können Sie sich auf unserer Internet-Seite: www.kirche-spot.de über die Kirchengemeinde informieren.

Auf diese Pfarrstelle können sich Pastorinnen und Pastoren bewerben, die in einem Dienstverhältnis zur Evangelisch-Lutherischen Kirche in Norddeutschland (Nordkirche) stehen oder denen zuvor vom Landeskirchenamt der Nordkirche das Bewerbungsrecht für diese Pfarrstelle zuerkannt worden ist.

Die Bewerbungsfrist endet am **16. Dezember 2019**. Entscheidend ist nicht der Poststempel, sondern der rechtzeitige Zugang bei der angegebenen Adresse.

Az.: 20 St. Peter-Ording und Tating 1 – (P Ha) P Sc

*

In der **Ev.-Luth. Kirchengemeinde St. Peter-Ording und Tating** im Ev.-Luth. Kirchenkreis Nordfriesland ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt nach

dem Eintritt des bisherigen Pastors in den Ruhestand die 2. Pfarrstelle (50 Prozent) neu zu besetzen. Die Besetzung erfolgt durch Wahl des Kirchengemeinderats.

Die Kirchengemeinde ist 2009 durch die Fusion der Kirchengemeinden St. Peter-Ording und Tating entstanden und umfasst jetzt einen großen Teil des westlichen Eiderstedts: Zwölf Kilometer Sandstrand im Nationalpark Wattenmeer, Dünen, das grüne Land und hunderttausende Vögel prägen die Landschaft und bieten einen enormen Erholungswert. Die Gegend ist stark touristisch geprägt, was großen Einfluss auf die kirchliche Arbeit hat.

Die 2. Pfarrstelle war bisher schwerpunktmäßig dem Gemeindeteil Tating zugeordnet; eine andere Verteilung der seelsorgerischen Aufgaben der Pfarrstelleninhaberinnen oder -inhaber der Stellen I und II kann aber von diesen vereinbart werden. Die St. Magnus-Kirche in Tating (gegr. 1103) ist die älteste der insgesamt 18 historischen Kirchen auf Eiderstedt. Neben klassischen Gottesdiensten werden hier auch neue Formen der kirchlichen Arbeit erprobt. Für diese Aufgabe sucht die Kirchengemeinde eine Pastorin oder einen Pastor mit Freude an der Begegnung mit Menschen und Lust auf neue Formen der kirchlichen Arbeit.

Unterstützt wird die Arbeit der Pastoren durch eine seit langen Jahren gewachsene und über die Gemeinde hinaus ausstrahlende qualitativ hochwertige und geschätzte kirchenmusikalische Arbeit, die unter der Leitung eines hauptamtlichen Kirchenmusikers (A-Examen) neben der musikalischen Begleitung von Gottesdiensten und Amtshandlungen durch in der Saison wöchentliche Konzertveranstaltungen viele Besucher anzieht.

Ein weiteres Feld kirchlicher Arbeit ist die Urlauberseelsorge, die durch eine Diakonin mit einem engagierten Team aus ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern vor Ort – auch im Rahmen einer gelebten Ökumene in Zusammenarbeit mit der katholischen Kirchengemeinde – geleistet wird.

Sowohl die Urlauberseelsorge als auch die Kirchenmusik wird durch die politische Gemeinde finanziell unterstützt, was die Bedeutung dieser Angebote auch für den Tourismus unterstreicht.

Daneben finden – oft durch Ehrenamtliche geleitete – weitere regelmäßige Veranstaltungen statt, etwa Seniorenkreis, Marktcafé im Gemeindehaus, Essen in Gemeinschaft und mehr. Zur Kirchengemeinde gehören die Kirche St. Magnus in Tating, die Kirche St. Nicolai im Ortsteil Ording und die Kirche St. Peter im Ortsteil St. Peter. Durch unterschiedliche Schwerpunkte werden alle drei Kirchen mit Leben gefüllt.

Zum Mitarbeiterkreis gehören ferner eine Gemeinsekretärin, zwei Küster (für Tating und St. Peter-Ording) und eine Reinigungskraft jeweils als Teilzeitbeschäftigte.

Die Arbeit der Pastorin oder des Pastors kann sich auf die seelsorgerischen Bereiche konzentrieren, da so-

wohl die Kindertagesstätte als auch die Friedhöfe in vom Kirchenkreis betriebene Werke ausgelagert wurden. Die Pastorin oder der Pastor wird bei Verwaltungsaufgaben durch eine hauptamtliche, in Teilzeit beschäftigte, Gemeinsekretärin unterstützt. Das Gemeindebüro befindet sich im Gemeindehaus in St. Peter-Ording, das unmittelbar neben der St. Peter-Kirche im Ortsteil Dorf liegt.

St. Peter-Ording verfügt wegen seiner touristischen Attraktivität über eine sehr gute Infrastruktur. Ev. Kindertagesstätte, Grund- und alle weiterführenden Schulen, Internat, Ärzte, Einkaufsmöglichkeiten und mehr sind in sehr hoher Qualität vorhanden.

Auch die 1. Pfarrstelle (100 Prozent) der Kirchengemeinde St. Peter-Ording und Tating ist nach dem Wechsel der bisherigen Pastorin in eine andere Kirchengemeinde neu zu besetzen. Auf die entsprechende Ausschreibung wird hingewiesen. Eine Kombination beider Stellen kann für ein Pastorenehepaar interessant sein.

Bewerbungen mit aussagekräftigen Unterlagen sind zu richten über den Propst des Kirchenkreises Nordfriesland - Südbezirk, Herrn Propst Jürgen Jessen-Thiesen, Kirchenstr. 2, 25821 Breklum, an den Kirchengemeinderat der Kirchengemeinde St. Peter-Ording und Tating, Olsdorfer Straße 19, 25826 St. Peter-Ording.

Auskünfte erteilen der stellvertretende Vorsitzende des Kirchengemeinderates, Herr Wolfgang Beushausen, Tel.: 04863 4404, sowie Propst Jürgen Jessen-Thiesen, Tel: 04671 6029-990, E-Mail: propst.jessen-thiesen@kirche-nf.de.

Darüber hinaus können Sie sich auf unserer Internetseite: www.kirche-spot.de über die Kirchengemeinde informieren.

Auf diese Pfarrstelle können sich Pastorinnen und Pastoren bewerben, die in einem Dienstverhältnis zur Evangelisch-Lutherischen Kirche in Norddeutschland (Nordkirche) stehen oder denen zuvor vom Landeskirchenamt der Nordkirche das Bewerbungsrecht für diese Pfarrstelle zuerkannt worden ist.

Die Bewerbungsfrist endet am **16. Dezember 2019**. Entscheidend ist nicht der Poststempel, sondern der rechtzeitige Zugang bei der angegebenen Adresse.

Az.: 20 St. Peter-Ording und Tating 2 – P Ha (P Sc)

*

In der **Ev.-Luth. Thomas-Kirchengemeinde Kiel-Mettenhof** im Ev.-Luth. Kirchenkreis Altholstein ist die 3. Pfarrstelle (100 Prozent) zum 1. April 2020 mit einer Pastorin/einem Pastor neu zu besetzen. Die Besetzung erfolgt durch Wahl des Kirchengemeinderates.

Kiel-Mettenhof ist eine Stadtrandgemeinde (20 000 Einwohner/innen) mit Hochhausbebauung und Einzelhäusern. Der Stadtteil ist beliebt wegen der schnellen Anbindung ins Zentrum, der Infrastruktur, der Kleinstadtdmosphäre, der gut vernetzten Institutio-

nen und dem guten Miteinander verschiedener Kulturen und Glaubensrichtungen. Wir leben mitten im Grünen.

Unsere Thomasgemeinde hat 4800 Mitglieder, 2,5 Pfarrstellen, 0,5 Sonderbedarfspfarrstelle Ökumene, einen B-Kirchenmusiker, eine Jugendleiterin, eine Küsterin, zwei Sekretärinnen, einen Hausmeister und viele ehrenamtlich Engagierte.

Unsere Gemeinde ist seit 1980 beheimatet im Birgitta-Thomas-Haus, dem einzigen Ökumenischen Zentrum in der Nordkirche. Mit der katholischen St. Birgitta-Gemeinde teilen wir uns Kirche und Gemeinderäume. Das ökumenische Zusammenleben ist für uns selbstverständlich, aber tägliches, spannendes und herausforderndes Erleben. Wir sind in Mettenhof kirchlich an einem Ort konzentriert. Auch andere Konfessionen feiern bei uns Gottesdienste. Wir sind eine lebendige und vielseitige Gemeinde aller Generationen, die offen und modern nach außen tritt und sehr strukturiert arbeitet. Unsere Kinder- und Jugendarbeit liegt uns sehr am Herzen. Sie ist neben der Ökumene unser ausdrücklicher Schwerpunkt. Zurzeit leben wir im Umbruch und Übergang sowohl in der Zusammenarbeit mit der katholischen Gemeinde als auch in einem sich wandelnden Stadtteil. Innerhalb des Stadtteils sind wir sozialer Anker und Treffpunkt, spiritueller Ort und Kulturangebot.

Unser Gemeindeleben ist charakterisiert durch

- Gottesdienste verschiedener Art sonntags um 11 Uhr nach der katholischen Messe
- einen Kirchengemeinderat, der sich nicht nur als Entscheidungsgremium versteht, sondern geistliche Leitung übernimmt
- Kirchenmusik: Chöre und sehr gute Orgelmusik
- Kinder- und Jugendarbeit mit Kooperationen im Stadtteil
- religionspädagogische Arbeit in zwei evangelischen Kindertagesstätten; Kinderkirche und Schulgottesdienste
- Angebote für Seniorinnen/en: Gruppen, Ausflüge und Reisen
- vieles andere... siehe www.kirche-mettenhof.de

Wir suchen eine Pastorin/einen Pastor für folgende Bereiche:

- Gottesdienste, Amtshandlungen, Seelsorge, Konfirmandenunterricht, Zusammenarbeit mit Haupt- und Ehrenamtlichen, Gremienarbeit
- Schwerpunkte: Leitung des Personals, Ökumenearbeit, Seniorenarbeit und religionspädagogische Arbeit in der fünfgruppigen Kindertagesstätte

Wir Pastorinnen, unsere Mitarbeiter/innen und wir als Kirchengemeinderat freuen uns auf eine Pastorin oder einen Pastor, die oder der gut in unser Team passt. Bei der Verteilung der Arbeitsfelder berücksichtigen wir gerne Ihre Fähigkeiten.

Wir stellen ein modernes Pastorat mit Garten und Blick auf den Heidenberger Teich nahe der Kirche zur Verfügung.

Auf diese Pfarrstelle können sich Pastorinnen und Pastoren bewerben, die in einem Dienstverhältnis zur Evangelisch-Lutherischen Kirche in Norddeutschland (Nordkirche) stehen oder denen zuvor vom Landeskirchenamt der Nordkirche das Bewerbungsrecht für diese Pfarrstelle zuerkannt worden ist.

Auskünfte erteilen die stellvertretende Vorsitzende des Kirchengemeinderats Melanie Vollstedt, Tel. 0160-96704647, melanie.vollstedt@gmx.de, Pastorin Anna-Lena Koepke, Tel. 0431-523110, a.koepke@kirche-mettenhof.de und Pröpstin Almut Witt, Tel. 0431-2402302, proepstin.kiel@altholstein.de. Kommen Sie gerne zum Kennenlernen vorbei oder rufen Sie an!

Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen richten Sie bitte bis zum **15. Dezember 2019** an Pröpstin Almut Witt, Falckstraße 9, 24103 Kiel. Entscheidend ist nicht der Poststempel, sondern der rechtzeitige Zugang bei der angegebenen Adresse.

Az.: 20 Thomas Kirchengemeinde Kiel-Mettenhof (1) – P Sc

Pfarrstellen außerhalb der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Norddeutschland

Für den Auslandspfarrdienst in der **Evangelischen Synode deutscher Sprache in Großbritannien**, Dienstsitz London, sucht die Evangelische Kirche in Deutschland (EKD) zum 1. August 2020 für die Dauer von zunächst 6 Jahren eine*n Pfarrer*in/ ein Pfarrpaar.

Sie finden Informationen über die Gemeinden im Pfarramtsbereich London-West unter www.ev-kirche-london-west.org.uk

Die Gemeinden Knightsbridge, Petersham und Oxford bilden zusammen mit den Gemeindegruppen in Reading und Farnborough den Pfarramtsbereich London-West. Die Gemeinden sind geprägt durch viele Familien und junge Erwachsene sowie durch Internationalität und stetige Veränderung.

Im Sinne der Kirchengemeinde erwarten wir:

- die Pflege und den Ausbau der bestehenden ökumenischen Kontakte
- Kreativität in der Kinder- und Jugendarbeit
- Interesse an der Förderung musikalischer Arbeit im Gemeindeleben
- die Bereitschaft zur Übernahme von synodalen Aufgaben
- die Bereitschaft zu häufigen Dienstreisen
- gute englische Sprachkenntnisse

Gesucht wird ein*e Pfarrer*in/ ein Pfarrpaar mit öffentlich-rechtlicher Anstellung in einer der Gliedkir-

chen der EKD und mehrjähriger Erfahrung in der Leitung eines Gemeindepfarramtes. Die Besoldung richtet sich nach den Bestimmungen der EKD.

Ausschreibungsunterlagen und ausführliche Informationen erhalten Sie online unter www.ekd.de/auslandspfarrstellen

Für weitere Informationen stehen Ihnen OKR Frank-Dieter Fischbach (Tel. 0511/2796-8347, frank-dieter.fischbach@ekd.de) sowie Heike Stünkel-Rabe (Tel. 0511/2796-126, heike.stuenkel-rabe@ekd.de) zur Verfügung.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte bis zum **15. November 2019** an:

Evangelische Kirche in Deutschland

Kirchenamt der EKD / HA IV

Postfach 21 02 20

30402 Hannover

E-Mail: TeamPersonal@ekd.de

Az.: 2020-3 – P Sc

*

In der **Gesamtgemeinde Tondern/Tønder** im Bistum Ripen/Ribe ist die Pfarrstelle für den deutschen Gemeindeteil vakant. Die Gesamtgemeinde Tondern besteht aus drei Kirchengemeinden. Die neue Pastorin oder der neue Pastor wird in Tondern und Uberg tätig sein. Darüber hinaus gehört das Kirchspiel Mögeltondern zur Gesamtgemeinde Tondern.

Die Stellung ist in der Besoldungsgruppe 1 für verbeamtete Pastoren der dänischen Volkskirche klassifiziert. Zuzüglich wird ein Verfügungsbeitrag in Höhe von jährlich DKR 43 000 gezahlt. In Übereinstimmung mit der Vereinbarung vom 15. August 1975 zwischen dem dänischen Finanzministerium und der Zentralorganisation der Beamten, über die Dienstobliegenheiten der Beamten in Staat, Volksschule und Volkskirche kann eine Diensterweiterung vorgenommen werden.

Die Pastorin oder der Pastor hat Dienstwohnungspflicht. Das Pastorat liegt an der Adresse Kirkepladsen 5, 6270 Tønder unmittelbar an der Tonderner Christkirche und neben den Dienstwohnungen von zwei dänischen GemeindepastorInnen. In unmittelbarer Nähe befindet sich auch das Gemeindehaus "Brorsonhus". Das deutsche Pastorat liegt in einem Gebäude aus dem Jahr 1877 und wird derzeit renoviert. Die Miete wird nach einer Bestandsaufnahme neu festgesetzt.

Über die Betreuung der beiden Kirchengemeinden (Tondern und Uberg) hinaus umfasst die Arbeitszeit der neuen Pastorin oder des neuen Pastors zu 40 Prozent Entwicklungsaufgaben im Bistum Ripen und der Propstei Tondern. Der Fokus wird hier auf die deutsch-dänischen Beziehungen gelegt. Es wird erwartet, dass die neue Pastorin oder der neue Pastor Deutsch und Dänisch beherrscht. Bei Bedarf wird ein Dänischkurs angeboten.

Bewerberinnen und Bewerber müssen die Anstellungsfähigkeit in der dänischen Volkskirche gemäß der Bekanntmachung Nr. 864 vom 25. Juni 2013 erfüllen. Außerdem können sich Personen bewerben, die das evangelisch-lutherische Theologiestudium an einer deutschsprachigen Fakultät abgeschlossen haben. Bewerbungen sind bitte an das Kirchenministerium zu richten, müssen aber an den Bischof in Ripen an die Adresse Ribe Stift, Korsbrødregade 7, 6760 Ribe oder elektronisch an die Adresse kmrib@km.dk geschickt werden. Bewerbungen müssen spätestens um **15:00 Uhr** am Tag der Bewerbungsfrist eingegangen sein.

Die Gemeinderäte teilen mit:

Gemeinde Tondern

Die Gemeinde zählt 6259 Volkskirchenmitglieder (Stand 2018). Der deutsche Gemeindeteil macht hiervon einen kleineren Prozentsatz aus. Die deutsche Pastorin oder der deutsche Pastor nimmt genauso wie die drei dänischen Pastoren an den Kirchengemeinderatssitzungen teil.

In der 1592 erbauten Christkirche mit reicher Ausschmückung aus der Zeit der Spätgotik finden in der Regel drei monatliche Gottesdienste statt. Bei den Gottesdiensten und kirchlichen Handlungen wirkt der Organist mit. Die Sprache bei Gottesdiensten und kirchlichen Handlungen ist Deutsch. Doch bei kirchlichen Handlungen, besonders bei Beerdigungen, wird es öfters erwünscht, dass auch ein paar Worte auf Dänisch gesprochen werden.

Der Gemeinderat wünscht sich eine Bewerberin oder einen Bewerber, die oder der sich als Pastorin oder als Pastor kontinuierlich in das Leben der deutschen Minderheit (inkl. Kindergarten und Schule) einbringt und auch die Bewohner der städtischen Pflegeheime besucht und hier regelmäßig deutsche Andachten feiert.

Darüber hinaus wird erwartet, dass die deutsche Pastorin oder der deutsche Pastor sich an der Planung und Durchführung von Veranstaltungen beteiligt, die das Miteinander in der deutschen Gemeinde bewahren und fördern. Die Gemeinde wünscht sich eine Pastorin oder einen Pastor, die oder der die Fähigkeit hat, auf Menschen zuzugehen, die deutsche Gemeinde weiterzuentwickeln und aktiv in einem bestehenden Netzwerk mitzuwirken.

Außer dem Konfirmandenunterricht für Kinder an der deutschen Schule wird ein Unterrichtsangebot für die Klassenstufen 3 und 4 erwünscht.

Die Stadt Tondern ist die größte Stadt der Umgebung mit zahlreichen Bildungsstätten. Die Stadt liegt nah am Nationalpark Wattenmeer, ist geprägt von ihrer historischen Innenstadt, erfreut sich zunehmendem Tourismus und bietet ein reichhaltiges Kulturleben.

Gemeinde Uberg

Die Gemeinde Uberg besteht aus 240 Volkskirchenmitgliedern, davon macht der deutsche Teil etwa die Hälfte aus. In Uberg wird einmal monatlich ein deutscher Gottesdienst gefeiert. Darüber hinaus werden

hier traditionell auch mehrmals im Jahr deutsch-dänische Gemeinschaftsgottesdienste durchgeführt. Die Zusammenarbeit wird in Uberg groß geschrieben. Bei der Durchführung und Planung von Gottesdiensten und anderen Veranstaltungen wirken hauptamtliche Mitarbeiter wie Ehrenamtler mit. Genauso wie die dänische Kollegin nimmt auch die deutsche Pastorin oder der deutsche Pastor an den Gemeinderatssitzungen teil.

Die Uberger Kirche ist eine mittelalterliche Dorfkirche, die um 1100 erbaut worden ist. Sie liegt wunderschön unweit der deutsch-dänischen Landesgrenze.

Allgemein

Sowohl in Tondern als auch in Uberg werden die Gottesdienstordnung der VELKD (Vereinigte Evangelisch-Lutherische Kirche Deutschlands) und die Gesangbücher der Nordkirche angewendet. Für beide Gemeinden sind Wiedererkennungswert und Tradition im Gottesdienst von großer Bedeutung.

Die Pfarrstelle für die deutschen Gemeindeteile in Tondern und Uberg ist mit besonderen und reizvollen Aufgaben verbunden. Hier besteht die Möglichkeit, seinen Gemeinden nahezukommen, sich kennenzulernen und Zeit zu haben, sich ihrer anzunehmen. An dem gemeinsamen Leben teilzuhaben und teilzunehmen – stets mit der evangelischen Verkündigung vor Augen – wird als essenzieller Teil der Arbeit betrachtet.

Verwaltungsaufgaben übernimmt größtenteils das Kirchenbüro und der Kirchengemeinderat. Die Pastorin oder der Pastor kann sich daher voll und ganz ihren/seinen Aufgaben als Pastorin/ Pastor widmen.

Die Entwicklungsarbeit im Bistum Ripen und in der Propstei Tondern

Die deutsche Pastorin oder der deutsche Pastor soll innerhalb der 40 Prozent ihrer oder seiner Arbeitszeit dazu beitragen, Initiativen in Grenz- und Minderheitenangelegenheiten, kirchlicher Koexistenz und deutsch-dänischem kulturellen Austausch nach näherer Anweisung des Bischofs zu fördern, zu unterstützen und zu entwickeln.

Kontaktpersonen

Für eine vorherige Kontaktaufnahme und weitere Auskünfte sind der Bischof, die Pröpstin sowie zwei Vertreter der deutschen Gemeindeteile in Tondern und Uberg ansprechbar.

Bischof Elob Westergaard, Bistum Ripen: eve@km.dk
+45 75 42 18 00

Pröpstin Christina Rygaard Kristiansen, Propstei Tondern: crkr@km.dk - +45 24 41 17 04

Kirchengemeinderatsmitglied und Vertreter des deutschen Gemeindeteils in Tondern: Dirk Andresen - dirkandresen1@gmail.com - +45 26 72 38 80

Kirchengemeinderatsvorsitzender und Vertreter des deutschen Gemeindeteils in Uberg: Jacob Lorenzen - jacob.lorenzen51@gmail.com - +45 74 72 42 48

Die Bewerbungsfrist endet am **30. November 2019**.

Entscheidend ist nicht der Poststempel, sondern der rechtzeitige Zugang bei der angegebenen Adresse.

Az.: 20 Tondern Dänische Volkskirche – P Ha (P Sc)

IV. Stellenausschreibungen

Kirchenmusik

Die **Ev. Kirchengemeinden Ahlbeck und Zirchow** sowie der Pommersche Ev. Kirchenkreis möchten eine B-Kirchenmusikstelle (100 Prozent Dienstumfang und unbefristet) besetzen.

Die Stelle umfasst einen Arbeitsanteil von 65 Prozent in der Evangelischen Kirchengemeinde Seebad Ahlbeck, in der Evangelischen Kirchengemeinde Zirchow von 30 Prozent und 5 Prozent im Evangelischen Kirchenkreis Pommern.

In den beiden Kirchengemeinden erwarten Sie viele Musikliebhaberinnen und Musikliebhaber, die gehaltvolle Kirchenmusik in den Inselkirchen zu schätzen wissen. Zahlreiche Gemeindeglieder und Gäste der Kirchengemeinden wirken im kirchlichen Musikleben mit. Ein kleiner Posaunenchor, einige Flöten- und Gitarrengruppen werden zurzeit ehrenamtlich geleitet und warten auf professionelle Unterstützung. Ein Chor ließe sich wieder neu ins Leben rufen, die musikalische Arbeit mit Kindern intensivieren. Die sommerliche

Konzertreihe genießt das Ansehen der Gäste und der Einheimischen. Neben der Arbeit mit dem überlieferten Liedgut können künftig vermehrt neue geistliche Lieder zum Klingen gebracht werden.

Die Arbeitsschwerpunkte sind vorrangig:

- Gottesdienstbegleitung,
- Betreuung der Posaunen-, Instrumental- und Chorgruppen,
- Organisation des Ahlbecker Konzertsommers.

Wir erhoffen uns eine musikalische und geistliche Belebung unserer Kirchengemeinden durch einladende Angebote und neue Schwerpunkte in der Kirchenmusik.

In der Kirche Seebad Ahlbeck erwartet Sie eine Grüneberg-Orgel mit zwei Manualen und 15 Registern aus dem Jahr 1895, in der Kirche in Zirchow eine Orgel von Friedrich Wilhelm Kaltschmidt, 1856. Die Instrumente sind gut gepflegt.

Vor Ort ist eine gute Infrastruktur mit Kindergärten und Schulen bis zum Abitur, Geschäften, Arztpraxen, zahlreichen Hotels und Kliniken u.v.m. vorhanden. Auch für den dann benötigten Wohnraum sind verschiedene Möglichkeiten angedacht.

Die Vergütung richtet sich nach der kirchlichen Arbeitsvertragsordnung KAVO-MP.

Voraussetzung ist die Mitgliedschaft in der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Norddeutschland oder einer anderen Gliedkirche der Ev. Kirche in Deutschland (EKD) oder einer Kirche, mit der die Evangelische Kirche in Deutschland in Kirchengemeinschaft verbunden ist.

Auskünfte geben Christiane Holmer (Vorsitzende des Kirchengemeinderates Seebad Ahlbeck, Tel.: 0173 2559579), Dörte Pussehl (stellvertretende Vorsitzende des Kirchengemeinderates Zirchow, Tel. 038376 - 20410) und Pastor Henning Kiene (Pfarramt Ahlbeck-Zirchow, Tel.: 038378 28162 und 0171 9281400).

Die Kirchenmusikalische Fachberatung nimmt Landeskirchenmusikdirektor Prof. Frank Dittmer wahr, Tel.: +49 (0) 3834 796659 und der Kreiskantor Herr Daniel Debrow, Tel.: 039751 69742.

Bewerbungen mit Ihren aussagekräftigen Unterlagen reichen Sie bitte bis zum **15. Januar 2020** (Posteingang) an die Kirchengemeinderäte der Evangelischen Kirchengemeinden Ahlbeck und Zirchow, Kurparkstraße 2, D-17419 Ahlbeck ein.

Az.: 30 KG Ahlbeck – Zistrow – KK Pommern – T Jü

*

In der **Ev.-Luth. Kirchengemeinde Niendorf/Ostsee** im Ev.-Luth. Kirchenkreis Ostholstein, ist eine B-Kirchenmusikstelle (23 Std.) baldmöglichst wieder zu besetzen.

Die Ev.-Luth. Kirchengemeinde (ca. 1400 Gemeindeglieder) gehört zur Region Strand, einer touristisch geprägten Region in der Lübecker Bucht. In dieser Region wird eine gute Zusammenarbeit der Kirchenmusiker gewünscht, da die Arbeit auch finanziell durch einen Regionalfonds unterstützt wird.

Die Aufgabengebiete sind:

- Orgelspiel bei Gottesdiensten und Amtshandlungen (ca. 25 im Jahr),
- Leitung der Kantorei (12 Sängerinnen und Sänger), Aufbau und Leitung der musikalischen Kinder- und Jugendarbeit sowie eines Gospelchors,
- Beteiligung an der Organisation und Durchführung der Niendorfer Sommerkonzerte,
- Begleitung des anstehenden Orgelneubaus.

In der Petri-Kirche steht zurzeit noch eine Kemper - Orgel (II/13), Baujahr 1965. Der Auftrag für eine neue Orgel der Firma Ahrend wurde bereits erteilt und mit der Fertigstellung wird im Jahr 2022 gerechnet. Unterstützung gibt es durch den örtlichen Orgelbauverein, der engagiert Spenden einwirbt.

Niendorf/Ostsee gehört zur Kommune Timmendorfer Strand, liegt ca. 20 km von Lübeck entfernt und ist ein attraktiver Familienurlaubsort. Alle Schularten sind in der Gemeinde vorhanden.

Voraussetzung für die Einstellung ist die Mitgliedschaft in der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Norddeutschland oder einer anderen Gliedkirche der Ev. Kirche in Deutschland (EKD) oder einer Kirche, mit der die Evangelische Kirche in Deutschland in Kirchengemeinschaft verbunden ist.

Die Bezahlung erfolgt nach dem Kirchlichen Arbeitnehmerinnen Tarifvertrag (KAT).

Bewerbungen müssen bis zum **31. Dezember 2019** bei der Ev.-luth. Kirchengemeinde, Travemünder Landstraße 18 in 23669 Niendorf/Ostsee eingegangen sein.

Vorstellungstermin: Freitag, 10. Januar 2020

Auskünfte erteilen: Pastor Johannes Höpfner (Tel.: 04503 891861),

Ingo Muuss, Vorsitzender des Kirchengemeinderats (Tel.: 0160 96852741,

Kreiskantor KMD Johannes Schlage (Tel.: 04371 3166 oder E-Mail: jschlage@aol.com).

Kontaktaufnahme ist auch unter "kg-niendorf@kk-oh.de" möglich.

Homepage der Kirchengemeinde: www.kirche-niendorf-ostsee.de

Az.: 30 KG Niendorf/Ostsee – T Jü

*

Die **Ev.-Luth. Kirchengemeinde Niebüll** im Ev.-Luth. Kirchenkreis Nordfriesland sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen Kirchenmusiker (m/w/d) für eine volle, unbefristete B-Stelle (100 Prozent).

Der Luftkurort Niebüll liegt im Norden von Schleswig-Holstein inmitten der nordfriesischen Marschlandschaft 10 km von der Nordsee entfernt. Als Mittelzentrum mit ca.10.000 Einwohnern verfügt die Stadt Niebüll über eine sehr gute Infrastruktur mit allen wichtigen Einkaufsmöglichkeiten, einem Krankenhaus und verschiedenen Fachärzten, Stadtbücherei, Kino, Museen sowie einem interessanten Kulturleben. Alle Schularten sind am Ort vorhanden.

Die Stadt weist gute Verkehrsanbindungen für den Straßen- und Schienenverkehr (Anschluß an das Regional- und IC-Netz) auf und ist das Tor zu den Haligen und Inseln im nordfriesischen Wattenmeer.

Die Kirchengemeinde Niebüll hat ca. 5.400 Gemeindeglieder mit zwei Pfarrstellen und zwei Predigtstätten (Christuskirche in Niebüll und Apostelkirche in Deezbüll) sowie ein Gemeindehaus. Es bestehen gute Kontakte zu städtischen und anderen kirchlichen Einrichtungen.

Die kirchenmusikalische Arbeit hat in der Kirchengemeinde einen hohen Stellenwert und stößt auf große Akzeptanz. Dafür steht in der Christuskirche eine Marcussen-Orgel von 1896 (1972 Umbau von Pa-

schen, Kiel), II/P, 21, bereit; die Orgelempore der Christuskirche lässt auch größere Aufführungen zu. In der Apostelkirche gibt es eine Marcussen-Orgel (1976 grundsätzlicher Umbau von Andresen, Neumünster) II/P, 13.

Wir suchen eine teamfähige, engagierte, kommunikative und den Menschen zugewandte Persönlichkeit mit pädagogischer und sozialer Kompetenz. Sie sollte alle Altersgruppen im Blick haben und Lust und Freude mitbringen, mit ihnen zu musizieren. Die Gemeinde versteht Kirchenmusik als wichtigen Teil des Gemeindeaufbaus.

Wir erwarten

- musikalische Gestaltung der Gottesdienste sowie der Amtshandlungen (inklusive Beerdigungen; 81 im Jahr 2018) und die Begleitung der Andachten in den Altersheimen und Kindertagesstätten,
- Freude an eigenen Konzerten und Reihen, Orgelmusiken und an der Konzertorganisation mit musikalischen Gästen (z. B. Schleswig-Holstein-Musikfestival),
- Lust zum Neuaufbau einer gegliederten Chorarbeit unterschiedlichen Niveaus und Projektarbeit,
- die Bereitschaft zur stilistischen Vielfalt und Offenheit und die Freude, auch Neues auszuprobieren,
- die Verwaltung und öffentlichkeitswirksame Organisation des eigenen Arbeitsbereiches sowie die Einwerbung von projektbezogenen Spenden und Drittmitteln.

Wir wünschen

- das Setzen eigener Akzente,
- Offenheit für die Zusammenarbeit mit den Kirchenmusikern in den Nachbargemeinden und für das gemeinsame Entwickeln regionaler Projekte.

Die Vergütung erfolgt nach dem kirchlichen Arbeitnehmerinnen Tarifvertrag der Nordkirche (KAT) in der Stufe K9.

Voraussetzung für die Einstellung ist die Mitgliedschaft in der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Norddeutschland oder einer anderen Gliedkirche der Ev. Kirche in Deutschland (EKD) oder einer Kirche, mit der die Evangelische Kirche in Deutschland in Kirchengemeinschaft verbunden ist. Wir freuen uns, wenn unsere Ausschreibung Ihr Interesse geweckt hat. Weitere Informationen über unsere Kirchengemeinde sind unter www.kirche-niebuell.de zu finden.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen sind bis zum **1. Februar 2020** (Eingang) zu richten an den Kirchengemeinderat der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Niebüll, Kirchenstr. 6, 25899 Niebüll.

Vorgesehene Termine für Vorstellungsgespräche sind der 13. bzw. 14. Februar 2020 abends sowie der 7. März 2020 für die praktische Vorstellung.

Nähere Auskünfte erteilen gerne:

Pastor Dr. Christian Anders Winter, Tel.: 04661 878,

Kreiskantor Kai Krakenberg, Tel.: 04602 9676913,

Landeskirchenmusikdirektor Hans-Jürgen Wulf, Tel.: 040 30620-1070.

Az.: 30 KG Niebüll – T Jü

Soziale und bildende Berufe

Zum nächstmöglichen Zeitpunkt ist die Stelle einer Referentin bzw. eines Referenten (m/w/d) für die regionale Kinder- und Jugendarbeit (Regionalreferentin bzw. Regionalreferent) im **Evangelisch-Lutherischen Kirchenkreis Mecklenburg**, Westbereich der Propstei Neustrelitz, Dienstsitz Waren an der Müritz, durch den Kirchenkreisrat neu zu besetzen. Der Berufszeitraum beträgt sechs Jahre, der Stellenumfang 100 Prozent.

Der Kirchenkreis Mecklenburg stellt sich den veränderten Arbeits- und Lebensbedingungen in den Kirchengemeinden und fördert innovative Ideen und zukunftsweisende Gestaltung kirchlicher Arbeit. Vor diesem Horizont werden die in den Kirchengemeinden im Bereich der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen Mitarbeitenden durch ein Dreierteam von Regionalreferentinnen und Regionalreferenten unterstützt.

Zur Ergänzung dieses Teams suchen wir eine Regionalreferentin bzw. einen Regionalreferenten, die bzw. der

- die Konzeption für die regionale Arbeit mit Kindern und Jugendlichen im Kirchenkreis Mecklenburg profiliert und mit Leben füllt,
- die kirchengemeindliche Arbeit mit Kindern, Jugendlichen und Familien durch die Entwicklung neuer bzw. durch die Begleitung bestehender regionaler Veranstaltungen stärkt,
- Veränderungsprozesse in der gemeindepädagogischen Arbeit begleitet und moderiert,
- die schulkooperative Arbeit sowie die Kooperationen mit Kindergärten und Trägern der Jugendarbeit ausbaut,
- zeit- und bedarfsgemäße religiöse Freizeit- und Bildungsangebote für junge Menschen entwickelt und Erfahrung mitbringt in der Gestaltung von Jugendgottesdiensten,
- die Zusammenarbeit der gemeindepädagogischen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in der Region fördert und die Fachaufsicht verantwortlich übernimmt,
- im regionalen Konvent mitarbeitet,
- Ehrenamtliche für die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen gewinnt, sie ausbildet und in die Entwicklung von Projekten einbezieht,
- Verantwortung übernimmt bei kirchenkreislichen und nordkirchlichen Kinder- und Jugendveranstaltungen,
- mit der Arbeitsstelle für die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen im Kinder- und Jugendwerk im Kirchenkreis Mecklenburg zusammenarbeitet.

Es erwarten Sie:

- eingerichtete Büroräume in Waren an der Müritz,
- eine konstruktive Zusammenarbeit mit zwei erfahrenen Kolleginnen bzw. Kollegen sowie Unterstützung durch eine gemeinsame Mitarbeiterin im Sekretariat,
- Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten.

Für diese Stelle benötigen Sie folgende Qualifikation:

- gemeindepädagogisches Diplom (FH) und Berufserfahrung in der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen,
- oder abgeschlossene Diakonenausbildung mit religions- oder sozialpädagogischem Diplom und möglichst mehrjährige Praxis,
- im Einzelfall auch einen gemeindepädagogischen Abschluss (FS) und fünf Jahre Berufserfahrung sowie eine fachlich begründete Empfehlung durch die Arbeitsstelle Arbeit mit Kindern und Jugendlichen im Zentrum Kirchlicher Dienste in Rostock.

Mitbringen sollten Sie ebenfalls:

- die Bereitschaft, sich auf die Arbeit in einem ländlichen und kleinstädtischen Raum einzulassen und Ihren Wohnsitz in die Region zu verlegen,
- Team- und Kommunikationsfähigkeit,
- die Fähigkeit, strukturiert und konstruktiv zu arbeiten,
- PC-Kenntnisse, Kompetenzen im Umgang mit jugendgemäßen Medien,
- Führerschein Klasse B und eigenen PKW.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.

Anstellungsvoraussetzung ist die Mitgliedschaft in der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Norddeutschland oder einer anderen Gliedkirche der Ev. Kirche in Deutschland.

Anstellung und Entgelt erfolgen nach der Kirchlichen Arbeitsvertragsordnung Mecklenburg-Pommern (KAVO-MP).

Ihre Bewerbung richten Sie bitte bis zum **31. Dezember 2019** an den Ev.-Luth. Kirchenkreis Mecklenburg, Propstei Neustrelitz, Frau Pröpstin Britta Carstensen, Töpferstraße 13, 17235 Neustrelitz. Entscheidend ist nicht der Poststempel, sondern der rechtzeitige Zugang bei der angegebenen Adresse.

Weitere Auskünfte erteilt das Büro der Pröpstin des Ev.-Luth. Kirchenkreises Mecklenburg, Propstei Neustrelitz, Tel.: 03981 206622, E-Mail: proepstin-neustrelitz@elkm.de.

Az.: 30 Kirchkr Mecklenburg – DAR Bk

Verwaltung und sonstige Berufe

Im **Kirchenkreis Plön-Segeberg** ist ab dem 1. Juli 2020 in der Kirchenkreisverwaltung die Position der Verwaltungsleitung (m/w/d) in Vollzeit und unbefristet mit Dienstsitz in Bad Segeberg neu zu besetzen.

Die Anstellung ist im beamtenrechtlichen Dienstverhältnis oder im tarifrechtlichen Anstellungsverhältnis möglich.

Die Verwaltung des Kirchenkreises Plön-Segeberg erledigt die Verwaltungsgeschäfte für 35 Kirchengemeinden, einen Kirchengemeindeverband und zwei privatrechtlich organisierte Gesellschaften.

Ihr Aufgabengebiet umfasst:

- Geschäftsführung und Verantwortung für den Dienstbetrieb der Kirchenkreisverwaltung mit rund 60 Beschäftigten
- Personalplanung, -führung und -entwicklung in allen Arbeitsfeldern der Kirchenkreisverwaltung
- Weiterentwicklung von Organisation und Struktur der Kirchenkreisverwaltung
- Vertretung der Kirchenkreisverwaltung in Gremien und in der Öffentlichkeit
- enge Zusammenarbeit mit dem pröpstlichen Amt und dem Kirchenkreisrat
- enge Zusammenarbeit mit den Kirchengemeinden
- vertrauensvolle Zusammenarbeit mit der Mitarbeitervertretung
- Verhandlungen mit kirchlichen, staatlichen und privaten Stellen
- Begleitung der Kirchenkreis-Gremien einschließlich der Erarbeitung von Beratungs- und Beschlussvorlagen sowie Verantwortung für die Umsetzung von Beschlüssen
- Vorbereitung von Verträgen und Satzungen

Ihr Profil:

- abgeschlossenes Studium im Bereich Jura, Betriebswirtschaft, öffentliche Verwaltung oder ein vergleichbarer Studienabschluss oder eine vergleichbare Vorbildung
- umfassendes Fachwissen im Bereich einer öffentlichen oder kirchlichen Verwaltung, Verwaltungsrecht sowie der Betriebswirtschaft
- nachgewiesene hohe Führungskompetenz, möglichst mit mehrjähriger Berufserfahrung in leitender Position
- hohe Handlungskompetenz, Entschlusskraft, Durchsetzungsvermögen und Verhandlungsgeschick
- hohe Wahrnehmungskompetenz für Veränderungen in Kirche, Gesellschaft und Arbeitswelt
- Innovationsfreude in der Gestaltung von Strukturen sowie in der Organisation, Automatisierung und Digitalisierung von Prozessen
- hohes Maß an Flexibilität und die Bereitschaft, an Sitzungen und Veranstaltungen auch außerhalb der üblichen Dienstzeiten teilzunehmen
- Mitgliedschaft in einer christlichen Kirche, die der Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen in Deutschland oder einer regionalen Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen auf dem Gebiet der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Norddeutsch-

land angeschlossen ist oder der Vereinigung Evangelischer Freikirchen angehört

- Besitz einer gültigen Fahrerlaubnis und die Bereitschaft, Ihren privaten PKW auch für Dienstfahrten einzusetzen

Wir bieten:

- bei Vorliegen der entsprechenden Voraussetzungen ein tarifgerechtes Entgelt nach dem Kirchlichen Arbeitnehmerinnen Tarifvertrag bzw. eine Besoldung nach dem kirchlichen Besoldungsrecht
- im tariflichen Anstellungsverhältnis sonstige tariflich übliche und soziale Leistungen wie zum Beispiel tarifliche Sonderzahlung und eine betriebliche Altersversorgung
- die Arbeit in einem in Planung befindlichen Verwaltungsneubau, an dessen baulich-funktionaler Gestaltung Sie mitwirken sollen
- eine gute Arbeitsatmosphäre

Ihre Bewerbung:

Schwerbehinderte oder gleichgestellte Bewerberinnen und Bewerber werden bei entsprechender Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte bis zum **15. Dezember 2019** an Propst Dr. Daniel Havemann, Falkenburger Straße 88, 23795 Bad Segeberg, oder per E-Mail an propst.havemann@kirchenkreis-ploe-se.de.

Weitere Informationen:

Auskünfte erteilen Propst Dr. Daniel Havemann, Tel. 04551 96 36 421, E-Mail: propst.havemann@kirchenkreis-ploe-se.de sowie Verwaltungsleiter Bernd Sullimma, Tel. 0455190 16 84 02, E-Mail: verwaltungsleiter@kirchenkreis-ploe-se.de.

Az.: 30 Kirchkr Plön-Segeberg – DAR Bk

V. Personalnachrichten

Ernannt wurden:

mit Wirkung vom 1. Dezember 2019 bis einschließlich 30. November 2027 der Pastor Kai F e l l e r, Bad Doberan, in die Pfarrstelle des Ev.-Luth. Kirchenkreises Lübeck-Lauenburg für Partnerschaft und Ökumene;

mit Wirkung vom 1. November 2019 der Pastor Willfrid K n e e s, Itzehoe, zum Pastor der 3. Pfarrstelle der Ev.-Luth. Innenstadtgemeinde Rostock, Ev.-Luth. Kirchenkreis Mecklenburg;

mit Wirkung vom 1. November 2019 bei gleichzeitiger Begründung des Pfarrdienstverhältnisses auf Lebenszeit der Pastor Ciprian M a t e f y zum Pastor der 1. Pfarrstelle der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Sandesneben, Ev.-Luth. Kirchenkreis Lübeck-Lauenburg;

mit Wirkung vom 1. Dezember 2019 die Pastorin Angelika M e y e r, Gnoien, zur Pastorin der 2. Pfarrstelle der Ev.-Luth. Christus-Kirchengemeinde Hamburg-Lohbrügge, Ev.-Luth. Kirchenkreis Hamburg-Ost;

mit Wirkung vom 1. November 2019 der Pastor Björn S c h w a b e, zum Pastor der 1. Pfarrstelle der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Schönberg, Ev.-Luth. Kirchenkreis Plön-Segeberg.

Bestätigt wurde:

mit Wirkung vom 1. Oktober 2019 die Wahl der Pastorin Christine B r ä m e r, Lübeck, zur Pastorin der 2. Pfarrstelle der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Bugenhagen in Lübeck, Ev.-Luth. Kirchenkreis Lübeck-Lauenburg.

Berufen wurden:

mit Wirkung vom 1. Oktober 2019 bis einschließlich 30. September 2020 die Pastorin Monika D a n n in

die 21. Pfarrstelle der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Norddeutschland zur Dienstleistung mit besonderem Auftrag;

mit Wirkung vom 1. Januar 2020 bis einschließlich 31. Dezember 2024 die Pastorin Dorothea F r a u b ö s e in die Projektpfarrstelle der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Norddeutschland für das Amt für Öffentlichkeitsdienst, Mitgliederkommunikation;

mit Wirkung vom 1. Februar 2020 bis einschließlich 31. Juli 2025 die Pastorin Dr. Charlotte H a r t w i g in die 1. Pfarrstelle der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Norddeutschland einer Referentin in der Bischofskanzlei Schleswig;

mit Wirkung vom 1. Oktober 2019 bis einschließlich 30. September 2020 der Pastor Christian H e y d e n r e i c h, Schwerin, in die 22. Pfarrstelle der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Norddeutschland zur Dienstleistung mit besonderem Auftrag;

mit Wirkung vom 1. November 2019 bis einschließlich 31. Oktober 2020 der Pastor Till K a r n s t ä d t - M e i ß n e r in die 20. Pfarrstelle der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Norddeutschland zur Dienstleistung mit besonderem Auftrag (erneute Berufung);

mit Wirkung vom 1. Oktober 2019 bis einschließlich 30. September 2027 der Pastor Thomas K ä r s t in die Pfarrstelle der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Norddeutschland eines Landeskirchlichen Beauftragten bei Senat und Bürgerschaft der Freien und Hansestadt Hamburg;

mit Wirkung vom 1. Oktober 2019 bis einschließlich 30. September 2024 der Pastor Jörn K r e s s in die Pfarrstelle der Evangelisch-Lutherischen Kirche in

Norddeutschland für die Gefängnisseelsorge im Hauptbereich Seelsorge und gesellschaftlicher Dialog in der JVA Neumünster;

mit Wirkung vom 1. November 2019 bis einschließlich 31. Oktober 2020 der Pastor Joachim M a s c h in die 39. Pfarrstelle der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Norddeutschland zur Dienstleistung mit besonderem Auftrag (erneute Berufung);

mit Wirkung vom 1. Januar 2020 bis einschließlich 31. Dezember 2027 die Pastorin Tatjana P f e n d t in die 1. Pfarrstelle der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Norddeutschland einer Referentin in der Bischofskanzlei Hamburg ;

mit Wirkung vom 1. Februar 2020 bis einschließlich 31. Januar 2028 die Pastorin Mona R i e g, Ducherow, in die Pfarrstelle des Ev.-Luth. Kirchenkreises Rantzau-Münsterdorf für Krankenhauseelsorge.

Beauftragt wurden:

mit sofortiger Wirkung im Rahmen ihres privatrechtlichen Arbeitsverhältnisses zur Evangelisch-Lutherischen Kirche in Norddeutschland die Pastorin Mirjam K u l l mit einem gemeindlichen Dienst zur Verwaltung der 1. Pfarrstelle der Ev.-Luth. St. Nikolai-Kirchengemeinde Elmshorn, Ev.-Luth. Kirchenkreis Rantzau-Münsterdorf (Auftragsänderung);

mit Wirkung vom 1. Oktober 2019 im Rahmen ihres Pfarrdienstverhältnisses auf Probe die Pastorin Julia Christina R a d t k e mit einem gemeindlichen Dienst zur Verwaltung der 1. Pfarrstelle der Ev.-Luth. Heilig-Geist-Kirchengemeinde Pinneberg, Kirchenkreis Hamburg-West/Südholstein (Auftragsänderung);

mit Wirkung vom 15. November 2019 im Rahmen ihres Pfarrdienstverhältnisses auf Probe die Pastorin Katharina S c h u n c k mit einem Auftrag zur Dienstleistung nach pröpstlicher Weisung im Ev.-Luth. Kirchenkreis Rendsburg-Eckernförde (Auftragsänderung).

In den Ruhestand versetzt wurden:

mit Wirkung vom 1. November 2019 der Pastor Christian A f f e l d in Hamburg;

mit Wirkung vom 1. November 2019 die Pastorin Astrid G o s c h in Bentwisch;

mit Wirkung vom 1. Dezember 2019 die Pastorin Meike M e v e s - W a g n e r in Dagebüll;

mit Wirkung vom 1. April 2020 die Pastorin Insa W i l m s in Dannenberg.

Verstorben im Ruhestand:



Pastor i. R.
Ernst-Erwin Pioch

geboren am 13. November 1929 in Hamburg
gestorben am 22. September 2019 in Hamburg

Ernst-Erwin Pioch wurde am 14. April 1957 in Hamburg ordiniert.

Anschließend war er zunächst Hilfsgeistlicher im Landeskirchlichen Jugendpfarramt bevor ihm diese Pfarrstelle dann im Juli 1958 übertragen wurde.

Mit Wirkung vom 1. Januar 1961 wurde ihm dann die Pfarrstelle der Dreifaltigkeitskirchengemeinde zu Hamburg-Hamm übertragen.

Ab 1. Mai 1969 wurde Pastor Pioch als Ökumenischer Referent zur Arbeitsgemeinschaft der Evangelischen Jugend Deutschlands beurlaubt.

Im September 1973 wurde er zum stellvertretenden Vorsitzenden der Gesellschaft für Handel mit der Dritten Welt in Stuttgart gewählt.

Mit Wirkung vom 1. Oktober 1976 wurde er zum Pastor für die diakonische und ökumenische Arbeit an der Hochschule in Hamburg berufen. Es folgte am 1. Januar 1980 die Berufung zum Ökumenebeauftragten in Hamburg bevor ihm dann mit Wirkung vom 1. Juni 1987 die 3. Pfarrstelle der Kirchengemeinde Poppenbüttel übertragen wurde.

Als Inhaber dieser Pfarrstelle wirkte er bis zu seiner Versetzung in den Ruhestand am 1. Januar 1992.

Die Evangelisch-Lutherische Kirche in Norddeutschland erinnert sich dankbar an den Dienst von Pastor i. R. Ernst- Erwin Pioch.

Jesus Christus lasse ihn die ewige Herrlichkeit schauen.

| | |
|--|------------------------------------|
| Postvertriebsstück Deutsche Post AG | C 4193 B Entgelt bezahlt |
|--|------------------------------------|

I m p r e s s u m

Herausgeber und Verlag:

Landeskirchenamt der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Norddeutschland,
Postfach 3449, 24033 Kiel; Dänische Str. 21/35, 24103 Kiel

Redaktion:

Runa Rosenstiel (Tel.: 0431 9797-864),
Martin Ballhorn (Tel.: 0431 9797-867),
Annette Thiede, Charlene Freeman.

Fax: 0431 9797-869, E-Mail: kabl@lka.nordkirche.de

Das Kirchliche Amtsblatt erscheint in der Regel monatlich einmal.

Druckauflage 2150 Exemplare

Der **Redaktionsschluss für die kommenden Ausgaben** ist jeweils:

für die Dezember-Ausgabe 2019: Fr., 8. November 2019,

für die Januar-Ausgabe 2020: Fr., 6. Dezember 2019,

für die Februar-Ausgabe 2020: Fr., 10. Januar 2020.

ACHTUNG: Wir bitten die externen Textlieferanten aus den Kirchenkreisen etc. um Beachtung der Postlaufzeiten und ggf. Bearbeitungszeiten im Landeskirchenamt; hierfür **müssen die Texte jeweils etwa eine Woche vor den genannten Schlussterminen** bei der zuständigen sachbearbeitenden Stelle **vorliegen**.

Bezugspreis: 16 Euro jährlich zuzüglich 3 Euro Zustellgebühr; Einzelexemplar: 2 Euro

Der fortlaufende Bezug erfolgt über das Landeskirchenamt.

Vertrieb: Garnet Purrucker, Annette Thiede

Tel.: 0431 9797-840 bzw. -851; E-Mail: recht@lka.nordkirche.de.

Die Kündigung des Jahresabonnements muss schriftlich an das Landeskirchenamt bis zum 15. November eines Jahres mit Wirkung zum Ende des Kalenderjahres erfolgen. **Bei Mitteilungen an das Kirchliche Amtsblatt, die das Abonnement betreffen, geben Sie bitte immer Ihre Kundennummer an!**

Druck und Versand von Einzelexemplaren:

Druckerei Schmidt & Klaunig, Postfach 3925, 24038 Kiel, E-Mail: info@schmidt-klaunig.de

Das Fachinformationssystem Kirchenrecht bietet unter www.kirchenrecht-nordkirche.de die Möglichkeit zur Online-Recherche in früheren Jahrgängen des Kirchlichen Amtsblattes – auch der Vorgängerkirchen – ab 1919 bis heute. Der Zugang ist kostenlos. Aus dem Fachinformationssystem Kirchenrecht können Ausgaben heruntergeladen und ausgedruckt werden.



Pastor i. R.

Volker-Johannes Richter

geboren am 26. Januar 1951 in Hitzacker
gestorben am 18. August 2019 in Rostock

Volker-Johannes Richter wurde im September 1993 ordiniert.

Anschließend war er Pastor in der Kirchengemeinde Steinhagen.

Mit Wirkung vom 1. Oktober 1998 wurde ihm die Pfarrstelle der Kirchengemeinde Schaprode übertragen.

Als Inhaber dieser Pfarrstelle wirkte er bis zu seiner Versetzung in den Ruhestand am 1. April 2002.

Die Evangelisch-Lutherische Kirche in Norddeutschland erinnert sich dankbar an den Dienst von Pastor i. R. Volker-Johannes Richter.

Jesus Christus lasse ihn die ewige Herrlichkeit schauen.